

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Preise der Anzeigen
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.
Umschlag 50 bis 60 Pfg.

6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "

Für Annahme und freie Zusendung der frei eingehenden Zeichen-Briefe hat Besteller der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis

Vorausbezahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß Donnerstag und Montag
Abend
Bei der Post bestellt und abgenommen oder durch Buchhandel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer
Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergroßhändler. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine

Nr. 64

Berlin, Donnerstag, 10. August 1905

XXX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für In- und Ausland 4 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 cts.	Norwegen 1 Krone 47 öre
Bulgarien 2 Frank 30 cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lira 49 centimes	Schweden 1 Kr. 38 öre
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 centimes
den Niederlanden 95 cents	Serbien 1 Frank 95 cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen

INHALT

Papier- und Schreibwaren-Handel und Fabrikation	Kleine Mitteilungen	2429
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	Büchertisch	2429
Erklärung!		
Holzschliff		
Drehknotenfang		
Klebstoff für Papierstrich	Imitiert Butter-Pergament (Schiedspruch)	2430
Gestrichenes Papier m. gerippter Oberfläche	Anlegemarke f. Tiegeldruckpressen, Papierklammer (D. Erf.)	2434
Flaschenhüllen aus Wellpappe	Geschäfts-Nachrichten	2443
Werdegang des Papiers vor 1000 Jahren	Deutsche Reichs-Patente	2446
Offene Stellen	Spaniens Ein- und Ausfuhr von Papier und Waren daraus 1904, Rückgabe d. Arbeitspapiere bei Kontraktbruch	2448
Probenschau	Farben, Tinte und Bleistifte	2450
Buchgewerbe:	Tintenfaß (Am. Erf.)	2452
Berliner Typographische Gesellschaft	Märkte	2454
Kostenfreie Entwürfe für Briefköpfe	Briefkasten	2455
Reform der Schreibschrift		
Aufnahme unlauterer Geschäftsanzeigen		
Gutenbergs letzte Nachkommen		

Papiermacher - Berufsgenossenschaft

Wir erfüllen hierdurch die traurige Pflicht, den Mitgliedern der Papiermacher-Berufsgenossenschaft mitzuteilen, daß unser Geschäftsführer

Herr Direktor Dittmar

welcher seit Bestehen der Genossenschaft an der Spitze ihrer Verwaltung stand und derselben seine hervorragenden Fähigkeiten gewidmet hat, am 1. August nach längerem, schwerem Leiden verschieden ist.

Wir bitten dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.

Kriebstein, 2. August 1905.

Der Vorstand
der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Albert Niethammer, Vorsitzender

Erklärung!

Der Bericht über die Generalversammlung des Vereins deutscher Papierfabrikanten in Konstanz vom 20. Juni 1905 enthält eine Mitteilung, welche uns Anlaß zu einer Richtigstellung gibt. Nach diesem Bericht soll die Vereinigung für

Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels gegen ihre Vereinbarung mit dem Papier-Industrie-Verein verstoßen haben, indem sie eine Eingabe an die Reichsregierung betreffs des Veredlungsverkehrs gemacht hat.

Wir erklären hierzu, daß die fragliche Eingabe durch den Papier-Industrie-Verein weder angeregt noch unterzeichnet wurde, und die Kritik des Vereins deutscher Papierfabrikanten deshalb unberechtigt ist.

Zur Sache selbst sei bemerkt, daß die Notwendigkeit einer Ausbildung des Veredlungsverkehrs unter den unveränderten Zollverhältnissen von der Regierung selbst anerkannt wurde, und an die Interessenten eine Aufforderung erging, sich darüber zu äußern. Die Vereinigung für Zollfragen hat daher mit dieser Eingabe nur getan, was ihr Recht und ihre Pflicht war.

Die Vereinigung für Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels

Holzschliff

S. Charles Philipps hielt, wie wir schon in Nr. 56 S. 2117 unter »Kraftbedarf usw.« erwähnten, in London einen Vortrag über die Verwendung von Holz zu Papier, der jetzt in seinem Blatt »The Paper-Maker and British Paper Trade Journal« vollinhaltlich abgedruckt ist. Darin vergleicht er die Kosten der Herstellung von Holzschliff in verschiedenen Ländern und sagt, daß in norwegischen Anlagen Schleifer vorkommen, die nur wenig Pferdekräfte verbrauchen, während die Schleifer der neuesten und besten dortigen Fabriken für den Verbrauch von 250, in Kanada von 300—350 Pferdestärken gebaut sind. Er nimmt an, daß die Erzeugung einer Tonne (2240 Pfd. engl. = 1016 kg) trockenen Holzschliffs in 24 Stunden 90 Pferdestärken erfordert, und gibt die Kosten des Holzes, das für